



## Neun Kommunen sind Gewinner im Wettbewerb 'Kommunaler Klimaschutz'

Neun Kommunen sind Gewinner im Wettbewerb "Kommunaler Klimaschutz". Die Gewinner des Wettbewerbs "Kommunaler Klimaschutz" stehen fest. Neun Kommunen wurden heute in Berlin für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet. Der Wettbewerb wird vom Bundesumweltministerium und dem "Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz" ausgerichtet. Die Gewinnerkommunen erhalten je 30.000 Euro für besonders vorbildliche Projekte zur Umsetzung von Klimaschutz vor Ort. Verliehen wurden die Preise von der Parlamentarischen Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter. Schwarzelühr-Sutter: "Die 117 Bewerbungen belegen, wie aktiv Klimaschutz vor Ort gelebt wird. Die Gewinnerkommunen, aber auch alle anderen Bewerber, zeigen: Kommunaler Klimaschutz regt die Kreativität der Akteure vor Ort an und sendet als Impulsgeber für eine zukunftsfähige Region wichtige Signale. Ihre innovativen und erfolgreichen Klimaschutzprojekte sind leuchtende Beispiele, die möglichst viele weitere Kommunen zum Engagement im Klimaschutz motivieren sollen." Insgesamt 117 Bewerbungen, verteilt auf drei Kategorien, lagen der Jury vor. Ausgewählt wurden schließlich:

- Kategorie 1 - Kommunaler Klimaschutz durch Kooperation (38 Bewerbungen): Schwalm-Eder-Kreis (Hessen): Technikhaus EnergiePLUS - gemeinsam Klimaschutz sichtbar machen
- Landeshauptstadt Potsdam (Brandenburg): Sozialverträgliche energetische Sanierung der "Gartenstadt Drewitz"
- Stadt Bonn (Nordrhein-Westfalen): Zusammen stark - Aufbau einer kommunalen Energieagentur
- Kategorie 2 - Kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement (23 Bewerbungen): Landkreis Reutlingen (Baden-Württemberg): Neue Wege der Mitarbeitersensibilisierung für den Klimaschutz
- Landeshauptstadt Mainz (Rheinland-Pfalz): Klimafreundliche Beschaffung und Vergabe
- Stadt Gladbeck (Nordrhein-Westfalen): 35 Jahre erfolgreiches Energie- und Klimaschutzmanagement
- Kategorie 3 - Kommunaler Klimaschutz zum Mitmachen (56 Bewerbungen): Gemeinde Sulzbach (Hessen): Bürgermitwirkung "Verträgliche Mobilität" für ein gutes Klima
- Stadt Hagen (Nordrhein-Westfalen): "Lucy-Trilogie" - Kinder- und Jugendtheater für den Klimaschutz
- Stadt Kassel (Hessen): Klimafreundliche Großveranstaltung - Hessentag 2013

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter [www.klimaschutz.de/kommunen](http://www.klimaschutz.de/kommunen). Dort finden Sie ab etwa 19 Uhr auch weitere Informationen zu den Preisträgern und Bilder von der Preisverleihung. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Stresemannstraße 128 - 130 10117 Berlin  
Telefon: 030 18 305-0 Telefax: 030 18 305-2044 Mail: [service@bmu.bund.de](mailto:service@bmu.bund.de)

### Pressekontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

[service@bmu.bund.de](mailto:service@bmu.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

[service@bmu.bund.de](mailto:service@bmu.bund.de)

Zum Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums gehören drei Bundesämter mit zusammen mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: das Umweltbundesamt, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Darüber hinaus wird das Ministerium in Form von Gutachten und Stellungnahmen von mehreren unabhängigen Sachverständigengremien beraten. Die wichtigsten Beratungsgremien sind der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen.